

Teilnahmebedingungen

1. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler (Einzelpersonen, Gruppen) in den Jahrgangsstufen 3 – 13. Die Bewertung erfolgt nach Altersgruppen. Dies sind:
 - 3./4. Klasse Grundschule
 - 5./6./7. Klasse weiterführende Schule
 - 8./9./10. Klasse weiterführende Schule
 - 11./12./13. Klasse weiterführende Schule
2. Pro Klasse können max. **3 Beiträge** eingereicht werden, deshalb ist es sinnvoll, Texte und Vortrag vorher in der Klasse zu besprechen. Wenn dies nicht möglich sein sollte, können sie auch direkt eingereicht werden. Sie müssen in zweifacher Ausfertigung vorgelegt werden. Die Beiträge müssen maschinengeschrieben sein und im Kopfteil des Blattes **Name und Adresse des Schülers/der Schülerin, Adresse der Schule, Altersgruppe, Name des betreuenden Lehrers/ der betreuenden Lehrerin** enthalten.
3. Grundlage der Bewertung sind die eingereichten schriftlichen Texte. Folgende Aspekte spielen bei der Bewertung eine besondere Rolle:
 - Ist bei den Texten das Bemühen um Originalität hinsichtlich der Wortwahl, der Bilder, der Form bzw. der Darstellung erkennbar?
 - Zeigen sich auch in „unfertigen“, noch nicht „perfekten“ Texten Entwicklungsmöglichkeiten?
 - Wird auf Sprachmelodie und rhythmische Gestaltung geachtet?
4. Aus den eingereichten Beiträgen wählt eine Jury die preiswürdigsten aus. Die Preisvergabe ist nicht anfechtbar. Die Preisträger/innen werden während einer Festveranstaltung ausgezeichnet und tragen ihre Texte vor.
5. Die Gedichte der Preisträger/innen werden mit weiteren Wettbewerbstexten in einer Broschüre veröffentlicht.

Im Rahmen des 26. Deutschen Germanistentages, der vom 22. 9. bis zum 25.9. 2019 in Saarbrücken stattfinden wird, werden die Gedichte der Preisträger/innen als Plakatausstellung präsentiert.

DEUTSCHER
GERMANISTENVERBAND

6. Die eingereichten Beiträge werden nicht zurückgesandt.

Preise

1. Die Gemeinde Tholey zeichnet die besten Beiträge jeder Altersklasse aus:
 - 1. Preis: jeweils 200 €.
 - 2. Preis: jeweils 100 €.
 - 3. Preis: jeweils 50 €
 2. Weitere Preise
- Der Minister für Bildung und Kultur stellt Preise für die Klassen der Preisträger zur Verfügung.

Melusine - Literarische Gesellschaft Saar-Lor-Lux-Elsass e.V. stiftet Buchpräsente.

Einsendeschluss ist der **15. März 2019**.

Die Gedichte bitte senden an:

Gemeinde Tholey
„Wortsegel-Schreibwettbewerb“
Im Kloster 1
66636 Tholey

Informationen:
J. Backes-Burr, Gemeinde Tholey, Im Kloster 1, 66636 Tholey
Tel. 06853/508-13, j.burr@tholey.de



Herausgeber:
Gemeinde Tholey
Bürgermeister Hermann Josef Schmidt
Im Kloster 1
66636 Tholey



Unterstützt wird der Wettbewerb vom Ministerium für Bildung und Kultur und „Melusine“, der literarischen Gesellschaft Saar-Lor-Lux-Elsass

Wortsegel-
Schreibwettbewerb
2019

ZEIT

Wortsegel-Schreibwettbewerb 2019

ZEIT

Das „Wortsegel“, eine Stahlplastik in der Nähe von Tholey-Sotzweiler, wurde von Heinrich Popp als „Denkmal für Poesie“ geschaffen. Sie ist Namensgeberin eines Schreibwettbewerbs der Gemeinde Tholey, der Schülerinnen und Schüler aller Schultypen zum kreativen Umgang mit Sprache anregen soll. Ulrich Commerçon, Minister für Bildung und Kultur, hat die Schirmherrschaft für diesen Wettbewerb übernommen.

2019 ist der Wortsegel-Schreibwettbewerb dem Thema „Zeit“ gewidmet.

Das Thema Zeit begleitet uns im Alltag, in der „Frei“-Zeit, im Berufsleben, in der Erinnerung, in Zukunftsplänen, also bezogen auf Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft. Wir begegnen der Auseinandersetzung mit der Zeit u.a. in Literatur, im Film, in historischen Abhandlungen, in Science Fiction. Und wir thematisieren sie tagtäglich, weil wir in einer schnelllebigen Zeit leben. Müssen wir unsere Zeit besser nutzen?

Eine „Denkzeit“ bietet auf jeden Fall die Teilnahme am Wortsegel-Schreibwettbewerb, auch fächerübergreifend! Kreative Schreibprozesse sind Teil des Unterrichts, sowohl was die Entstehung der Texte betrifft, die Entwicklung von Beurteilungskriterien für angemessenes Feedback und Überarbeitung, als auch die gemeinsame Entscheidung, welche Texte eingereicht werden.



Aus der Literatur wurden Zitate und Themen ausgewählt, die Anregungen geben sollen, selbst ein Gedicht oder Kurzprosa zu schreiben (max. 1 DIN A4-Seite, Schriftgröße 12).

Folgende Zitate stehen zur Auswahl, sie sind Schreibimpulse, sie müssen nicht im Text übernommen werden:

- Hereinspaziert! Wir reisen in die Zukunft.
- Die Uhr zeigte heute keine Zeit. (Max Dauthendey)
- Die Zukunft kommt / schon morgen früh? / Kann man die nicht verschieben? (Paul Maar)
- Das Perfekt und das Imperfekt / tranken Sekt. / Sie stießen aufs Futurum an. (Christian Morgenstern)
- Die Leute, die niemals Zeit haben, tun am wenigsten. (Georg Christoph Lichtenberg)
- Nichts / in der Stimme der Zikade sagt, / wie bald sie sterben wird. (Basho)
- Mit den Flügeln der Zeit fliegt die Traurigkeit davon. (Jean de La Fontaine)
- O flamenleichte Zeit der dunklen Frühe! (Eduard Mörike)
- Vielleicht gibt es schönere Zeiten; aber diese ist die unsere. (Jean-Paul Sartre)
- Du siehst, wohin du siehst, nur eitelkeit auf erden. Was dieser heute baut, reißt jener morgen ein. (Andreas Gryphius)
- Carpe diem! (Horaz)

Folgende Themen stehen zur Auswahl:

- Leben im Zeitraffer
- Zeitdiebe unter uns
- Verlorene Zeit
- Zeitmesser